

Labelübergabe im Schiesssportzentrum Teufen

Das Schiesssportzentrum „Gremm“ in Teufen stellt etwas Besonderes dar. Die Anlage hat schweizweit Pioniercharakter. Das zeigte sich an der 1. Labelübergabe für das Sportschiessen (Gewehr und Pistole) in der Schweiz durch die Präsidentin Dora Andres des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV). Die Präsidentin würdigte die Schaffenskraft der Initianten und dankte allen, die dieses Pionierprojekt unterstützt haben. Die Anlage ist eine grosse Aufwertung für den Schiesssport im Appenzellerland und Umgebung.

Peter Gloor, der für das Projekt „Schiesssportzentrum Teufen“ 5 Jahre gearbeitet hatte, schilderte beim Rundgang durch das Schiesssportzentrum, einige Beispiele an Überraschungen beim Bau der Anlage. So war der Baugrund morastig, zugleich musste der „Chatzenbach“ unterirdisch gefangen werden, und die Anforderungen an die Lüftung waren viel höher als ursprünglich angenommen. Nun sei die Anlage lüftungstechnisch jedoch auf einem so hohen Stand, dass die Messwerte der Anlage bald als neue Richtlinien für andere derartige Anlagen dienen dürften. Für den Laien besonders erstaunlich ist die ganze Technik der Lüftung, welche in den unterirdischen Katakomben untergebracht ist. Die grossen Aggregate können innerhalb einer Stunde 56'000 Kubikmetern Luft umwälzen, damit der Pulverdampf abgesogen werden kann. Die SUVA habe zusammen mit anerkannten Lüftungsspezialisten entsprechende Messungen vorgenommen.

In diesem neuen Ausbildungszentrum trainieren nicht nur die Talente des Schweizer Schiesssports, welche Schüler der Sportschule Appenzellerland sind, sondern auch die örtlichen Schiesssportvereine und rund 600 Polizisten der Kantonspolizei Appenzell Innerrhoden, Ausserrhoden und St. Gallen sowie der Stadtpolizei St. Gallen. Sie erlaubt wetter- und jahreszeitunabhängig realistische Bedingungen für die Ausbildung im Schiessen. Dazu ist sie multifunktional. Mit den beiden Stockwerken und der Schützenstube können mehrere Gruppen gleichzeitig in Schiessausbildung, Selbstverteidigung und Theorie ausgebildet werden. Die 50-Meter-Anlage im oberen Stock lässt sich zudem so unterteilen, dass sie mit einer Festbestuhlung auch für gesellschaftliche Anlässe genutzt werden kann.

Die Anlage ist seit der Inbetriebnahme am 18. Februar 2012 praktisch ausgelastet. Die Reservation erfolgt über ein automatisches Reservationssystem im Internet www.schiesssportzentrum.ch.